



Gemeinsam Neues wagen: Die Existenzgründerinnen Jutta Schönberger (l.) und Sonja Lenz planen kulinarische Abende



Jutta Schönberger (47) über ihre Beziehung zu Sonja Lenz (50)

„Wir stecken uns gegenseitig mit Ideen an“

Als ich mich vor vier Jahren mit meinem Onlineshop für alpenländische Produkte (www.alpenweit.de) selbstständig machen wollte, hatte ich zwar jede Menge Ideen, aber keinen konkreten Plan. Eine Freundin riet, mich mit einer Frau auszutauschen, die mit einem außergewöhnlichen Konzept gestartet war: eine Kochschule, verbunden mit Kreativ-Ausstellungen und Weinproben (www.sonja-lenz.com). Also rief ich sie an. Sonja war **aufgeschlossen und hilfsbereit**. Sie gab mir wertvolle Tipps, wo ich Gründungszuschüsse beantragen konnte, unterstützte mich bei Kalkulationen und steuerte sogar eigene Ideen bei. Ihre Begeisterungsfähigkeit und Offenheit nahmen mich spontan gefangen. Und schon bald wurde aus der beruflichen Verbindung

eine Freundschaft. Wir machen **gemeinsame** Veranstaltungen, „Alpenländisch Kochen“ beispielsweise. Sonja kümmert sich dann um das Programm, und ich um die PR. Das Schöne an meiner Freundschaft zu Sonja ist, dass wir es nachvollziehen können, wenn die andere geschäftliche Probleme hat. Dann machen wir uns gegenseitig **Mut**. Wir verübeln uns auch nicht, wenn die andere am Telefon kurz angebunden ist, nach dem Motto: „Habe keine Zeit, melde mich wieder.“ Dann gehen wir gemütlich essen und überlegen, was wir noch auf die Beine stellen könnten. Urlaub machen zum Beispiel. Sonja nimmt sich konsequent zwei Wochen Auszeit im Jahr. Ich traue mich das als Selbstständige einfach nicht. Aber vielleicht kann ich das noch von ihr lernen.